

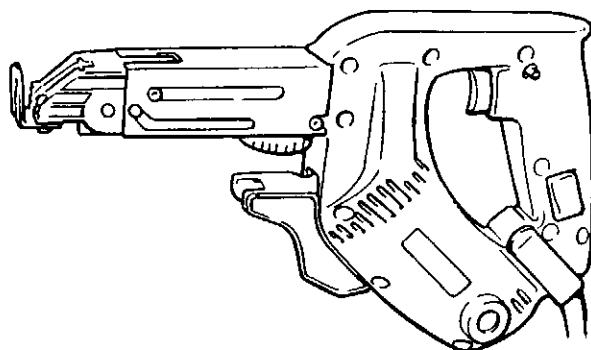
# Makita

## Magazin-Schnellbauschrauber

**MODELL 6830**

Stufenlose Drehzahlregelung  
Rechts- u. Linkslauf

### BETRIEBSANLEITUNG



**DOPPELT  
SCHUTZISOLIERT**

#### TECHNISCHE DATEN

Arbeitsleistung	Leerlaufdrehzahl	Gesamtlänge	Nettogewicht
Gipskartonplattenschrauben			
4,0 mm x 25 mm, 4,0 mm x 28 mm 4,0 mm x 32 mm, 4,0 mm x 40 mm	0 – 4.700 min <sup>-1</sup>	342 mm	1,9 kg

- Technische Änderungen vorbehalten.
- Daten können von Land zu Land abweichen.

## SICHERHEITSHINWEISE

**ACHTUNG:** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr, folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen immer zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen. Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf!

1. **HALTEN SIE IHREN ARBEITSBEREICH IN ORDNUNG**  
Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
2. **BERÜCKSICHTIGEN SIE UMGEBUNGSEINFLÜSSE**  
Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. **HALTEN SIE KINDER FERN.**  
Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
4. **BEWAHREN SIE IHRE ELEKTROWERKZEUGE SICHER AUF**  
Unbenutzte Werkzeuge sollten in trockenen, verschlossenen Orten und außer Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
5. **ÜBERLASTEN SIE IHR ELEKTROWERKZEUG NICHT**  
Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
6. **BENÜTZEN SIE DAS RICHTIGE ELEKTROWERKZEUG**  
Verwenden Sie keine leistungsschwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Belastungen. Benützen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür sie nicht bestimmt sind, z. B. benützen Sie keine Handkreissäge um Bäume zu fällen oder Äste zu schneiden.
7. **TRAGEN SIE GEEIGNETE ARBEITSKLEIDUNG**  
Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfaßt werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
8. **BENÜTZEN SIE SCHUTZBRILLEN**  
Verwenden Sie auch Atemmasken bei stauberzeugenden Arbeiten.
9. **KEINE ZWECKENTFREMUNG DES KABELS**  
Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel und benützen Sie es nicht um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
10. **SICHERN SIE DAS WERKSTÜCK**  
Benützen Sie Spannvorrichtungen oder Schraubstock um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und es ermöglicht die Bedienung mit beiden Händen.
11. **BEUGEN SIE SICH NICHT ZU WEIT DARÜBER**  
Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
12. **PFLEGEN SIE IHRE WERKZEUGE MIT SORGFALT**  
Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten

zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise eines Werkzeugwechsels. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, falls beschädigt. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

**13. ZIEHEN SIE DEN NETZSTECKER**

Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel, wie z. B. Sägeblatt, Bohrer und Maschinenwerkzeugen aller Art.

**14. LASSEN SIE KEINE WERKZEUGSCHLÜSSEL STECKEN**

Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

**15. VERMEIDEN SIE UNBEABSICHTIGTEN ANLAUF**

Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossene Werkzeuge mit dem Finger am Schalter. Vergewissern Sie sich, daß der Schalter beim Anschluß an das Stromnetz ausgeschaltet ist.

**16. VERLÄNGERUNGSKABEL IM FREIEN**

Verwenden Sie nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel im Freien.

**17. SEIEN SIE STETS AUFMERKSAM**

Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor, verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

**18. KONTROLLIEREN SIE IHR GERÄT AUF BESCHÄDIGUNGEN**

Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Sie Schutzeinrichtungen oder beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen, ob keine Teile gebrochen sind, ob sämtliche anderen Teile einwandfrei, richtig montiert und alle anderen Bedingungen, die den Betrieb des Gerätes beeinflussen können, stimmen. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.

**19. SCHÜTZEN SIE SICH VOR ELEKTRISCHEM SCHLAG**

Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z. B. Rohre, Heizkörper, Herde, Kühlschränke.

**20. ERSATZTEILE.** Für Reparatur und Wartung dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden, die beim Makita-Kundendienst erhältlich sind.

**BEACHTUNG DER NETZSPANNUNG:**

Auf die richtige Netzspannung achten. Die höhere Spannung als auf dem Typenschild angegebene kann zu ERNSTEN VERLETZUNGEN DER BEDIENENDEN führen – und das Elektrowerkzeug bzw. Werkzeugmaschine selbst beschädigen. Die niedrigere Spannung als auf dem Typenschild angegebene kann den Motor beschädigen. Im Zweifelfall nicht anschließen und die Netzspannung überprüfen.

## ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

1. Verwenden Sie ausschließlich die für dieses Gerät vorgesehenen Original Makita Werkzeugeinsätze und Trockenwand-Schraubenbänder.
2. Vergewissern Sie sich vor Eingriffen an dem Gerät immer, ob es ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist.
3. Halten Sie das Gerät sicher und im rechten Winkel zu Ihrem Werkstück.
4. Vergewissern Sie sich, daß niemand unter Ihnenästeht, wenn Sie das Gerät an hochliegenden Stellen benutzen.
5. Berühren Sie zum Schutz vor elektrischem Schlag keine Metallteile des Gerätes, fall Sie einmal aus Versehen in eine stromführende Leitung bohren sollten.
6. Schmieren Sie keine beweglichen Teile wie z.B. das Nachschubmagazin. Das Gerät könnte dann evtl. nicht mehr funktionieren.

**BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE SORGFÄLTIG AUF.**

## BEDIENUNGSANWEISUNGEN:

### Einstellen der Anschlagplatte (Abb. 1 u. 2)

Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Anschlagplatte befestigt ist. Richten Sie die Anschlagplatte in Übereinstimmung mit der Schraubenlänge so ein, wie aus der Abbildung 2 hervorgeht.

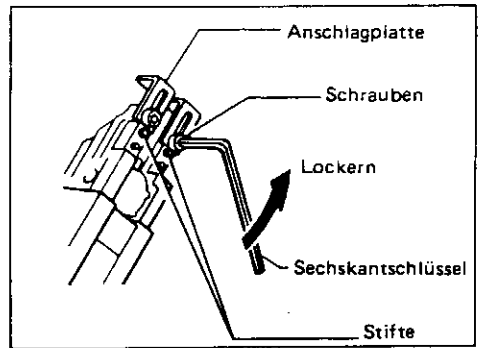


Abb. 1

- Abb. 2-1 : Für Schrauben von 25 mm bzw. 28 mm Länge
  - Abb. 2-2 : Für Schrauben von 32 mm Länge
  - Abb. 2-3 : Für Schrauben von 40 mm Länge
- Ziehen Sie danach die Schrauben gut an, um die Anschlagplatte festzustellen.

### ANMERKUNG:

Betreffs Abb. 2-2 und 2-3 stellen Sie die Anschlagplatte zur Verhinderung einer Verkippung so fest, daß sie mit beiden Enden an den Stiften auf jeder Seite anliegt.

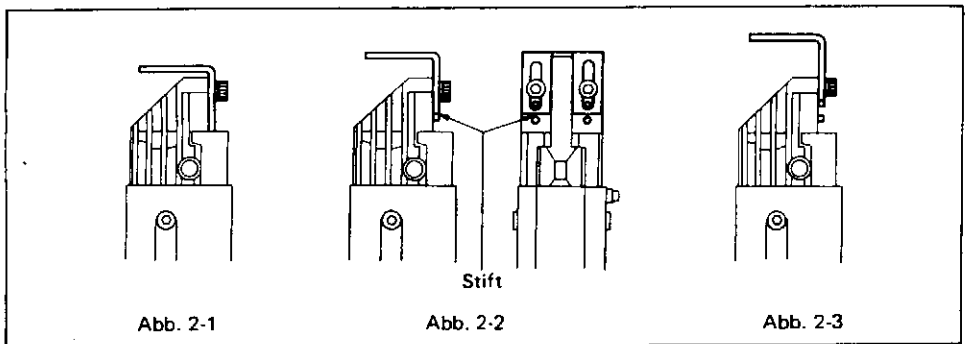


Abb. 2

### Einstellen der Schraubtiefe (Abb. 3)

- Drücken Sie die Anschlagplatte soweit wie möglich nieder. Während Sie die Platte in dieser Stellung festhalten, drehen Sie den Einstelknopf solange, bis die Werkzeugspitze etwa 5 mm über die Anschlagplatte hinausreicht. Führen Sie zuerst eine Probeschraubung durch. Wenn der Schraubenkopf danach noch aus der Werkstücksoberfläche herausragt, drehen Sie den Einstelknopf in Plus-Richtung, wenn die Schraube zu tief im Werkstück sitzt, drehen Sie den Einstelknopf in Minus-Richtung.

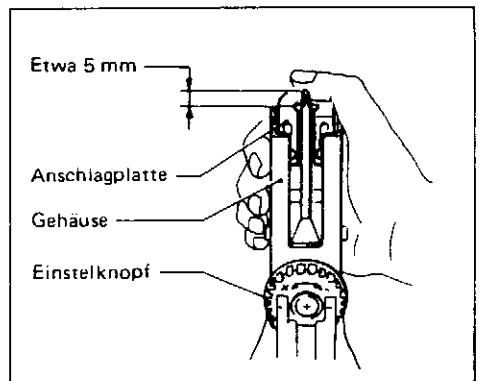


Abb. 3

### Einsetzen des Schraubenbandes (Abb. 4 u. 5)

Stecken Sie das Schraubenband durch die Schraubführung. Danach stecken Sie es durch das Nachschubmagazin soweit hindurch, bis die erste Schraube den zur Schraubposition nächsten Punkt erreicht.

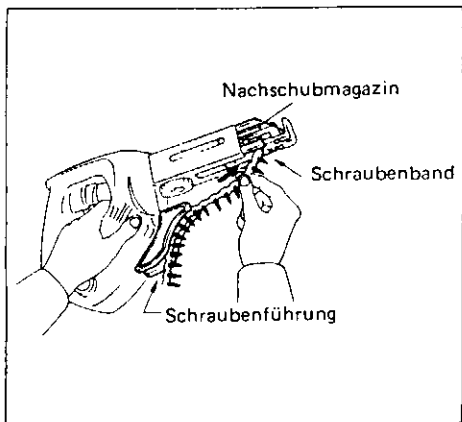


Abb. 4

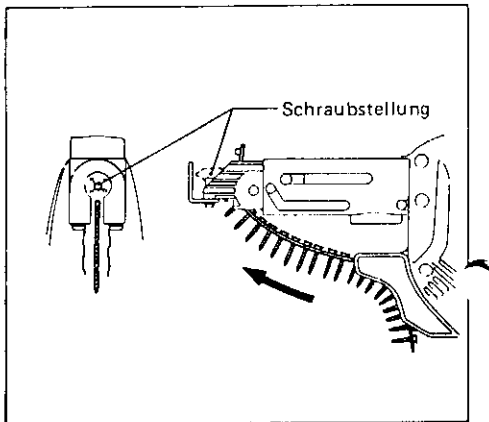


Abb. 5

### Herausnehmen des Schraubenbandes (Abb. 6)

Zum Herausnehmen des Schraubenbandes ziehen Sie dieses einfach in Pfeilrichtung heraus.

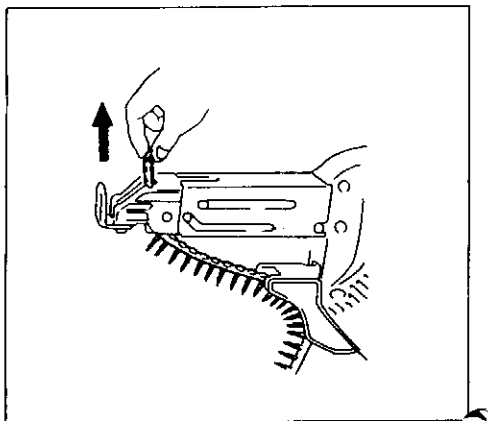


Abb. 6

### Haken zum Tragen des Gerätes (Abb. 7)

Der Haken erweist sich als praktisch, wenn Sie das Gerät in Ihren Gürtel einhaken wollen. Er kann zu beiden Seiten des Gerätes angebracht werden. Wenn Sie den Haken entfernen wollen, ziehen Sie ihn unter Hochheben in Pfeilrichtung. Zum Ansetzen des Hakens drücken Sie diesen so weit hinunter, bis er mit einem Klick am Gerät einrastet.

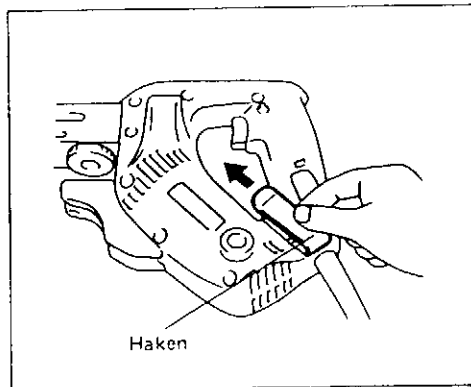


Abb. 7

### Einschalten ON und Ausschalten OFF (Abb.8)

**VORSICHT:**

Vergewissern Sie sich vor dem Einstecken des Netzsteckers immer, ob der Abzugsschalter des Gerätes einwandfrei funktioniert, und nach dem Loslassen auch wieder in die OFF Stellung zurückgeht.

Zum Einschalten drücken Sie den Schalter hinein, und zum Ausschalten lassen Sie ihn einfach wieder los.

### Dauerbetrieb (Abb. 8)

Drücken Sie hierfür Schalter hinein und drücken anschliessend den Verriegelungsschalter. Zum Anhalten des Gerätes drücken Sie den Abzugsschalter noch einmal durch und lassen ihn dann wieder los.

### Schalterbedingte Geschwindigkeitseinstellung (Abb.8)

Die Drehzahl ändert sich von Null bis zur Höchstdrehzahl in Abhängigkeit von dem auf den Abzugsschalter ausgeübten Druck. Je stärker Sie den Schalter niederdrücken, desto schneller läuft das Gerät.

### Richtungsänderungsschalter (Abb. 8)

**WICHTIG:**

Stellen Sie die Drehrichtung erst dann um, wenn der Motor ganz still steht.

Zum Umstellen der Drehrichtung:

Stellung FWD : Rechtsdrehung

Stellung REV : Linksdrehung

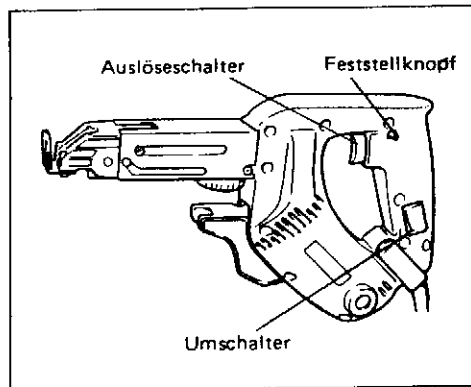


Abb. 8

### Betrieb des Gerätes (Abb. 9)

Schalten Sie das Gerät durch gleichzeitiges drücken des Auslösehahns und Hineindrücken des Feststellknopfes ein. Halten Sie das Gerät senkrecht zum Werkstück und üben Sie in Vorwärtsrichtung Druck auf das Gerät aus. Dadurch wird die Schraube automatisch in die Schraubstellung transportiert und in das Werkstück eingedreht.

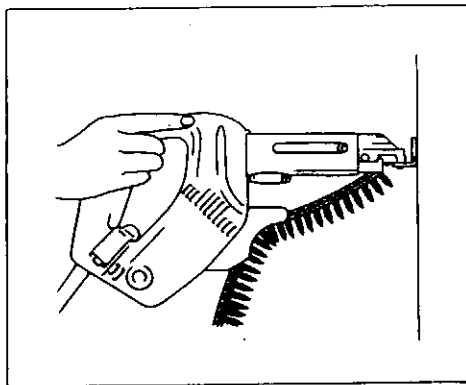


Abb. 9

### WICHTIG:

- Betreiben Sie das Gerät nicht ohne Schrauben. Hierdurch würde das Werkstück beschädigt werden.
- Falls das Nachschubmagazin während des Betriebs träge werden sollte, sprühen Sie Autowachs (Spray-Typ) auf die Gleitflächen. Niemals jedoch einölen!

### Einsetzen bzw. Abnehmen des Werkzeugeinsatzes (Abb. 10 u. 11)

Lösen Sie die Festhalteschraube der Abdeckung. Ziehen Sie danach die Abdeckung in Pfeilrichtung. Drücken Sie die Staubschutzmuffe gegen den ebenen Anschlag und ziehen Sie den Werkzeugeinsatz heraus. Falls die Staubschutzmuffe nicht bis zu dem ebenen Anschlag gedrückt werden kann, versuchen Sie es noch einmal, nachdem Sie den Werkzeugeinsatz etwas gedreht haben.

Zum Einsetzen des Werkzeugeinsatzes stecken Sie diesen in die Fassung, und drehen diese dabei leicht. Vergewissern Sie sich nach dem Einsetzen immer, ob der Werkzeugeinsatz sicher festgehalten wird, indem Sie ihn herausziehen versuchen.

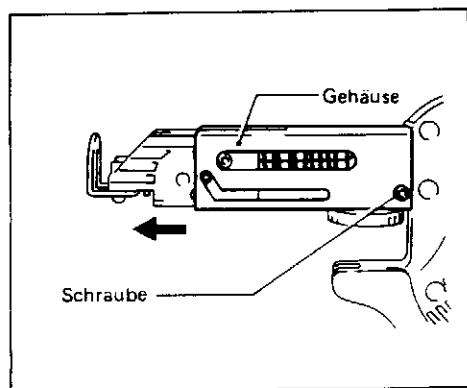


Abb 10

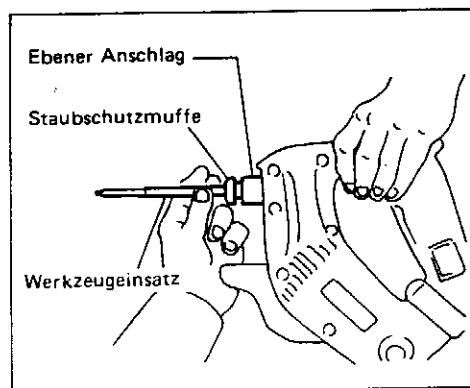


Abb. 11



## WARTUNG

### VORSICHT:

Stets darauf achten, daß vor jeglichen Inspektions- oder Wartungsarbeiten das Gerät ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist.

### Austauschen der Kohlebürsten

Die Kohlebürsten müssen regelmäßig herausgenommen und überprüft werden. Ersetzen Sie sie, wenn sie bis zur Verschleißgrenze abgenutzt sind. Die Kohlebürsten sind stets sauber zu halten und müssen sich frei in ihren Halter bewegen können. Kohlebürsten immer paarweise austauschen. Benutzen Sie nur identische Kohlebürsten.

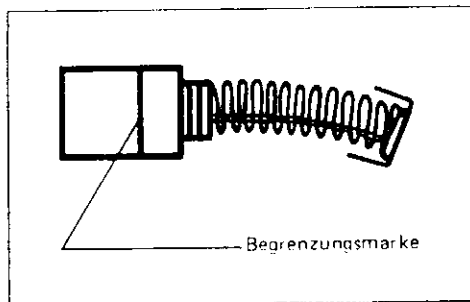


Abb. 12

Die Bürstenhalterkappen mit einem Schraubendreher entfernen. Die abgenutzten Kohlebürsten herausnehmen, die neuen einsetzen und die Bürstenhalterkappen wieder befestigen.

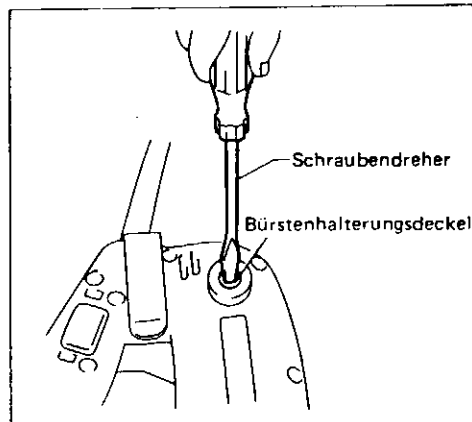


Abb. 13

Um die **BETRIEBSSICHERHEIT** und **ZUVERLÄSSIGKEIT** dieses Gerätes zu gewährleisten, sollten Reparaturen sowie jegliche anderen Wartungs- und Einstellarbeiten nur durch einen von Makita anerkannten Betrieb oder den Firmen-Kundendienst unter Benutzung von Makita Originalersatzteilen ausgeführt werden.